



# Prüfmaschinen-Anforderungen und Lösungen für Messungen im Hochtemperaturbereich







- Zugversuch (z.B. ISO 6892-2 für Metalle)
  Warmdehngrenze; Warmzugfestigkeit, Warmbruchdehnung
- Biegeversuch (z.B. DIN EN 120-1 oder ASTM C1211 für Keramiken)
   Biegemodul, Warmbiegefestigkeit
- Druckversuch
- Zeitstandsversuche (z.B. ASTM E139 und ISO 204)
   Zeitstandsfestigkeit, Zeitdehngrenzen, Relaxationsverhalten
- Härteprüfung



# Prüftemperaturbereiche

- Temperaturbereich RT- 400°C
   Temperier- oder Klimakammern
   Kunststoffe, Faserverbunde
- Temperaturbereich 400°C 1200°C
   Widerstandsheizung
   Induktionsheizung
   Strahlungsheizung
   Metalle
- Temperaturbereich über 1.200°C
   Spezielle Öfen, Schutzgas, Vakuum
   Metallische Sonderlegierungen, Keramiken









## Typisches Materialprüfsystem Warmzugversuch

- Prüfmaschine
   Elektromechanische Universalprüfmaschine
   Kraftmessung über abgeschirmte DMS- Zellen
- Temperiereinrichtung
   Einfahrbar in den Prüfraum, Prüfung auch bei RT
   Temperaturabstufung 900°C/1200°C
   Temperaturmessung an der Probe
- Spannsystem
   Schnellwechselgestänge, formschlüssige Aufnahme
- Verformungsmesssystem
   Direkte Messung an der Probe
   Kontaktierende oder berührungslose Messung





# ISO 6892-2 Zugversuch bei erhöhten Temperaturen-Anforderungen an das Prüfsystem

- Kraftmesseinrichtung muss mind. Klasse 1 nach ISO 7500-1 erfüllen
- Längenänderungsmesseinrichtung muss mind.
   Klasse 1 nach ISO 9513 entsprechen
- Messung der Temperatur an der Oberfläche der Proben mit 2 bzw. 3 Thermoelementen
- Temperaturmesssystem muss Auflösung von =/<1°C und Fehlergrenze von +/- 2°C aufweisen
- Dehnungsregelung wird nach Möglichkeit empfohlen



### Hochtemperaturöfen

- Rundklappöfen mit 3 Heiz- und Regelzonen
- Unterschiedliche Ofenvolumina
- Exakte Regelbarkeit etwa ab 300°C
- Elektro- Widerstandsheizung
- Robust, einfach zu regeln
- Im Vergleich zur Induktionsheizung langsame Aufheizung
- Software steuert Temperaturregime







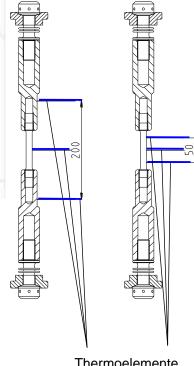
# **Probentemperaturmessung und Regelung**

- Regelung der Ofentemperatur nach Temperatur der Probenoberfläche
- Bequemes Ansetzen der Thermoelemente über Kopplungsmechanismus
- Getrennte Regelung der 3 Heizzonen über SPS (z.B. Eurotherm)
- Fehlerquelle: Ofenabdichtung









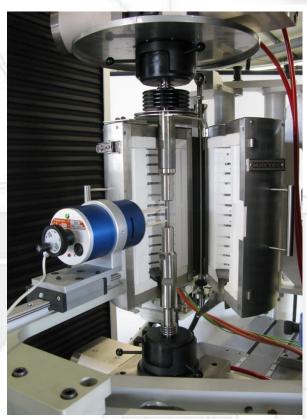
Thermoelemente







- Ansetzen des Extensometers händisch/motorisch
- Messsysteme auf induktiver oder DMS Basis
- Messklasse 0,5 oder 1
- Auflösung 1 μm
- Nicht geeignet für Bruchdehnungsbestimmung





## Berührungslose Dehnungsmessung an der Probe

- Methoden:
   Video, Laser, Laser-Speckle
- Vorteil:

Einsatz auch in Temperaturkammern
Ermittlung der Bruchdehnung möglich
Dehnungsermittlung an kontaktempfindlichen
und geometrisch komplizierten Proben/Bauteilen

Nachteil

Komplizierteres Handling Probentargetierung problematisch Geringere Genauigkeit





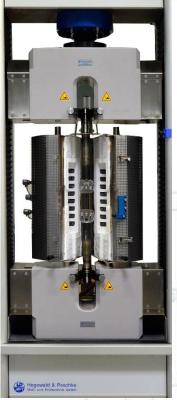






- Bis 1200° C standardisierte
   Probenhalter
- Formschluss, Gewindeproben, Flachproben nach DIN 50125 (Metalle)
- Konstruktionsmaterialien für Probenhalter
- Einsatz von Keramik bei Druck-und Biegeprüfungen über 1200°
- Vermeidung von Biegespannungen

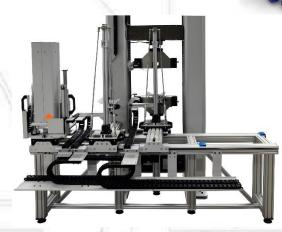






### Rationelle Prüfung bei hohem Probenaufkommen

- Versuchsdauer Standardmetallversuch ca. 30-45 min
- Aufheizen und Abkühlen im Prüfraum nicht rationell
- Lösung: Mehrofensystem
- Senkung der Prüfzeit auf etwa 1/3
- Überwachung der Heizregime über zentrale Software



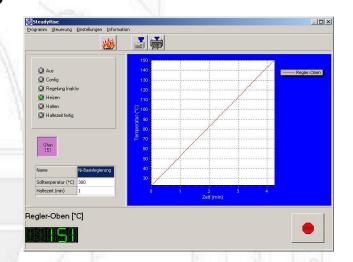




#### Messtechnische Anforderungen

- Softwaretechnische Zusammenführung der Steuerung der Prüfmaschine und Ofenregelung
- Dokumentation der Temperaturparameter
- Maschinenrichtlinie: Verbindung NOT-Aus Maschine und Ofenregelung
- Erforderliche Datenerfassungsfrequenz der Messkanäle (bis zu 1000 Hz bei Keramik)
- Filtermöglichkeit bei Langzeitversuchen







# Anwendungsbeispiel HT-Prüfung im Stahlwerk

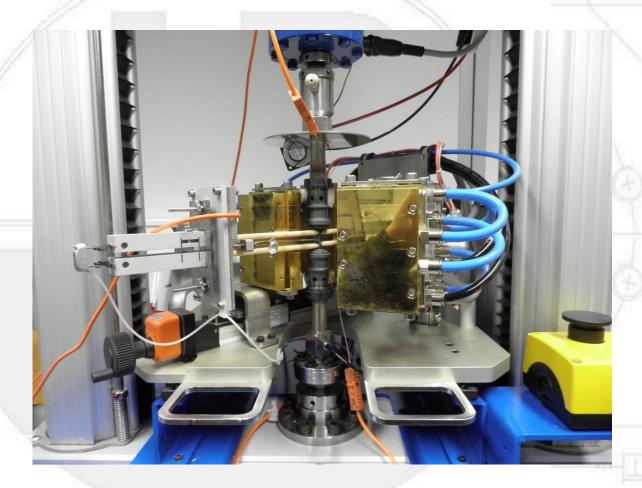






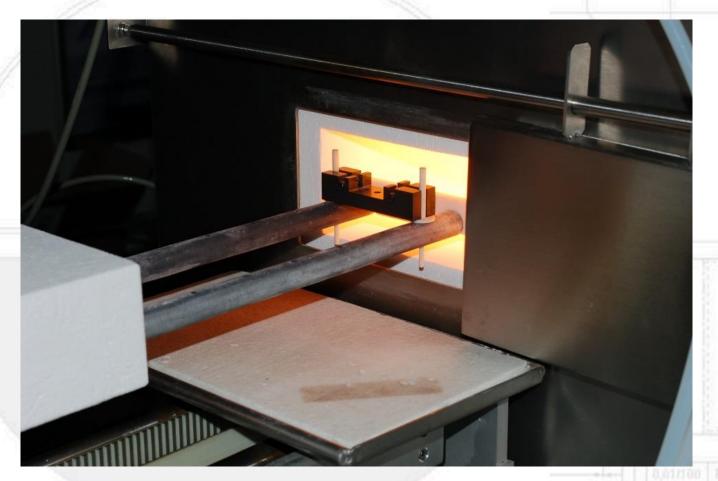
## **Anwendungsbeispiel HT-Strahlungsofen**







# **Anwendungsbeispiel HT Biegeversuch an Keramik**





#### Aufbau einer Warmhärteanlage bis 1500°C

